

# STADTÖKONOMIE

## Arbeitsblatt 2

### «Soll die Zersiedelung begrenzt werden?»

Nadine ist mittlerweile in London angekommen. Für den ersten Monat hat sie ein Zimmer von ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt bekommen. So kann sie nun vor Ort nach Wohnungen suchen. Bei einer Wohnungsbesichtigung am Stadtrand von London meint sie beim Blick aus dem Fenster begeistert zur Vermieterin: «Der Blick ins Grüne gefällt mir sehr gut. Man denkt überhaupt nicht, dass man noch in London ist, sondern eher auf dem Land.» – «Ja, der Green Belt ermöglicht es, Natur in unmittelbarer Nähe zu haben», erwidert die Vermieterin. In diesem Moment erinnert sich Nadine an einen Bericht im Fernsehen über Bauprojekte auf dem Green Belt und ist besorgt um den schönen Ausblick: «Ich kann nicht verstehen, wie man auf die Idee kommen kann, diesen grünen Fleck zu bebauen.»

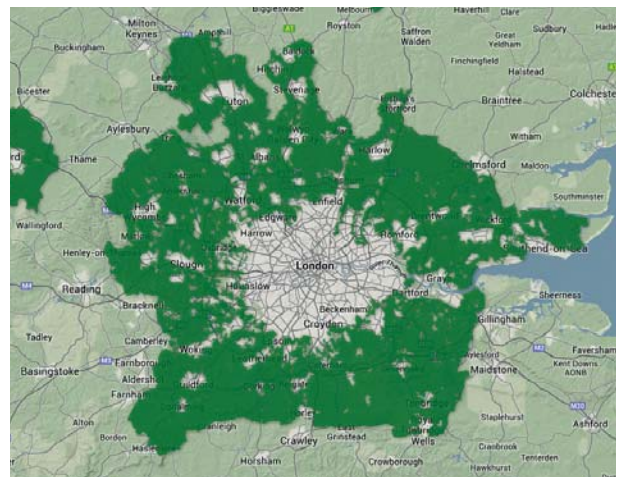
### 1 Soll der Green Belt bebaut werden oder grün bleiben?

- a. Wozu wurde der Green Belt angelegt? – Nennen Sie stichwortartig die drei wichtigsten Ziele.  
Lesen Sie zur Beantwortung der Frage die nachfolgende Infobox.

#### Infobox «Green Belt»

Das Wachstum der Stadt London Ende des 19. Jahrhunderts und das Entstehen des Green Belt hängen unmittelbar zusammen: Damals breiteten sich die Kernstadt und die umliegenden Gemeinden immer weiter aus. Deshalb wurden bereits 1890 verschiedene Projekte ins Leben gerufen mit dem Ziel, Flächen rund um das Stadtgebiet freizuhalten: Es sollte ein wortwörtlich «grüner Gürtel» um London gelegt werden.

Doch erst 1938 konkretisierte sich dieses Vorhaben: Entsprechende Gesetze ermöglichten finanzielle Zuschüsse an Gemeinden, die freies Land aufkauften und als solches bewahrten. So entstand innerhalb kürzester Zeit ein etwa acht Kilometer breiter Grüngürtel ausserhalb des Stadtgebiets. Der Green Belt schränkt ein unkontrolliertes Stadtwachstum ein und stellt für die Stadtbevölkerung einen Erholungsraum dar, der gleichzeitig auch ein Ausgleichsraum für die innerstädtischen Umweltbelastungen ist.



Interaktive Map: [www.telegraph.co.uk/earth/greenpolitics/planning/9708387/Interactive-map-Englands-green-belt.html](http://www.telegraph.co.uk/earth/greenpolitics/planning/9708387/Interactive-map-Englands-green-belt.html)

Die Schaffung des Green Belt hatte folgende Ziele:

---



---



---



---

# STADTÖKONOMIE

## Arbeitsblatt 2

b. Welche Folgen hätte die Bebauung des Green Belt? – Simulieren Sie das heutige London mit und ohne Green Belt mithilfe der App. Dokumentieren Sie die Ergebnisse für das Zentrum mit folgender Tabelle.

	Mietpreise/m <sup>2</sup>	Bodenpreise/m <sup>2</sup>	Wohnungsgrösse (m <sup>2</sup> )	Gebäudehöhe (Stockwerke)	Bevölkerungsdichte
Ohne Green Belt					
Mit Green Belt					

c. Welche Argumente sprechen aus heutiger Perspektive für bzw. gegen eine Bebauung des Green Belt? Notieren Sie Argumente zu den verschiedenen Interessengruppen (siehe Tabelle unten) in vollständigen Sätzen. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Erkenntnisse aus der Tabelle in Auftrag 1b.

### Argumente für die Bebauung

### Argumente gegen die Bebauung

#### Bewohner:

#### Bewohner:

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

#### Umwelt- und Naturschützer:

#### Umwelt- und Naturschützer:

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

#### Landschaftsschützer:

#### Landschaftsschützer:

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

# STADTÖKONOMIE

## Arbeitsblatt 2

Grundeigentümer/Immobilienbesitzer:

---



---



---



---



---

Grundeigentümer/Immobilienbesitzer:

---



---



---



---



---

### 2 Welche Werte liegen den Argumenten für oder gegen die Bebauung des Green Belt zugrunde?

Steht in London eine Abstimmung über die Nutzung der freien Flächen des Green Belt an, finden oft Demonstrationen von Gegnern statt. Ein Reporter interviewt bei einer Veranstaltung einen der Demonstranten: «Warum kämpfen Sie für den Erhalt des Green Belt?» – «Weil die Grünfläche für Tier- und Pflanzenwelt bewahrt werden muss».

Eine Demonstrantin ergänzt: «Der Respekt vor der Natur ist von grosser Bedeutung für die Zukunft! Tier- und Pflanzenwelt sind wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems».



Der Fall zeigt, dass ein konkretes Argument gegen die Bebauung des Green Belt (hier: Grünfläche für Tier- und Pflanzenwelt bewahren) mit einem zentralen Wert (hier: Respekt vor der Natur) in Verbindung gebracht wird. Solche Argumente und Werte werden von unterschiedlichen Interessengruppen vertreten (hier: Umweltschützer). Eine Sammlung von Werten findet sich beispielhaft in folgender Tabelle:

#### «Wertesammlung»

Soziale Werte	Persönlichkeitswerte	Wirtschaftliche Werte	Ökologische Werte	Ästhetische Werte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Respekt</li> <li>• Toleranz</li> <li>• Gerechtigkeit/ Fairness</li> <li>• Fürsorge/ Verantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Würde</li> <li>• Gesundheit/ Erholung</li> <li>• Freiheit</li> <li>• Sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinn</li> <li>• Leistung</li> <li>• Nutzen</li> <li>• Wachstum</li> <li>• Wertschöpfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• Respekt</li> <li>• Vielfalt/Diversität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönheit</li> <li>• Harmonie</li> <li>• Ausgeglichenheit/ Ausgewogenheit</li> </ul>

Bildnachweis: [www.nottinghampost.com/images/localworld/ugc-images/276368/Article/images/24394094/8074091-large.jpg](http://www.nottinghampost.com/images/localworld/ugc-images/276368/Article/images/24394094/8074091-large.jpg)





# STADTÖKONOMIE

## Arbeitsblatt 2

### 3 Wie könnte der Zersiedelung entgegengewirkt werden?

a. Welche Massnahmen gibt es noch, Zersiedelung einzudämmen?

Erörtern Sie folgende zwei Ideen hinsichtlich ihrer Erfolgchancen. Nutzen Sie für die Erörterung ggf. die App.



Die «Congestion Charge» ist die City-Maut in London. Seit 2003 beträgt die Tagesgebühr für die Pkw-Nutzung in dieser Zone im Zentrum umgerechnet etwa 15.00 CHF. Anwohner erhalten eine Reduktion von bis zu 90 Prozent.



In den 1960er-Jahren wurde die Beschränkung der Gebäudehöhe auf 30,5 Meter aufgehoben. Dies führte zu einer ersten Welle des Hochhausbaus. Allein im letzten Jahrzehnt wurden in London knapp 20 Hochhäuser gebaut. Weitere 14 sind genehmigt und werden in den nächsten Jahren entstehen. Man kann davon sprechen, dass London derzeit die zweite Welle des Hochhausbaus erlebt.

**Erfolgsaussichten Congestion Charge:**

**Erfolgsaussichten Hochhäuser:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

b. Gibt es solche Entwicklungen auch in Ihrer Wohnregion?

Notieren Sie in Stichworten eigene Beobachtungen dazu.

---

---

---

---

---

Bildnachweis links: [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d0/London\\_CC\\_12\\_2012\\_5044.JPG?uselang=de](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d0/London_CC_12_2012_5044.JPG?uselang=de)

Bildnachweis rechts: [http://commons.wikimedia.org/wiki/Skyscrapers\\_in\\_Frankfurt#mediaviewer/File:Innenstadtpanorama-ffm001.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/Skyscrapers_in_Frankfurt#mediaviewer/File:Innenstadtpanorama-ffm001.jpg)